

An den Präsidenten des Gemeinderates
Herr Thomas Wüthrich
Stadtverwaltung Uster
8 6 1 0 Uster

Uster, 12. Januar 2016

Anfrage 551/2016

Schon vor längerer Zeit wurde mir zugetragen, dass es immer wieder durch Migranten, respektive abgewiesene „Asylbewerber“, die in der Zivilschutzanlage unter dem Schiessstand einquartiert sind, bei jungen Frauen zu Anmache und sexuellen Belästigungen gekommen ist. Dies vor allem an der Brunnenstrasse auf Höhe des Berufswahlschulhauses und der Bushaltestelle Reithalle. Die neuesten publizierten, massiven und unerträglichen Übergriffe nicht nur in Uster bringen nun das Fass endgültig zum überlaufen und müssen dringendst massive Strafen und Einschränkungen der Bewegungsfreiheit zur Folge haben.

Da die Aufnahmequote durch den Bund erhöht wurde, wurden Uster neu 67 Personen zugewiesen, obwohl jetzt schon in der ganzen Schweiz und nicht nur in Uster Unterbringungsnotstand herrscht..

Dazu stelle ich folgende Fragen:

1. Aus welchen Ländern stammen diese 67 illegalen, durch Drittstaaten eingewanderte Personen?
2. Durch wen wurden die Personalien eingehend und gesichert geprüft?
3. Wie viele sogenannte „papierlose“ Personen sind darunter?
4. Welchen Glaubensgemeinschaften gehören diese Personen mehrheitlich an?
5. Wie viele Familien sind darunter und wie viele Kinder welchen Alters?
6. Sind bereits Personen in längerer, ärztlicher Behandlung?
7. Wen ja, wurden auch ansteckende Krankheiten festgestellt?
8. Über welche Krankenkasse sind die Personen abgedeckt und mit welchen durchschnittlichen Kosten für eine erwachsene Person u. welchen für ein Kind?

9. Welche täglichen, finanziellen Zuwendungen seitens der Gemeinde erhalten Einzelpersonen, welche Familien und welche pro Kind?
10. Wird die Verpflegung und Betreuung durch die ORS oder andere abgewickelt mit welchen durchschnittlichen Kosten pro Person?
11. Werden Reiseabos oder ähnliche Vergünstigungen für Bahn oder Bus abgegeben?
12. Wurden Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit ausgesprochen oder schon diskutiert?
13. Hat es in den letzten Jahren Strafanzeigen gegeben, wen ja, gegen welche Nationalitäten oder Tätergruppen?
14. Mit welchen Konsequenzen und Kosten muss Uster rechnen, wenn sie die weitere Aufnahme von Migranten verweigert?

Besten Dank für die Beantwortung der Fragen

